

BMW Motorrad BoxerCup 2003



Volle Punkte für Richard Cooper (UK)

2. Lauf, 5. Mai 2003, Oulton Park(UK)

Vor begeisterten Zuschauern siegte der neunzehnjährige Youngster des BMW Motorrad Great Britain Team Richard Cooper (UK). Auf dem 4,465 km langen Rundkurs von Oulton Park, der mitten in der malerischen Landschaft von Cheshire gelegen ist, fuhr der junge Sportsmann bei wechselnden Wetterbedingungen einen souveränen Sieg für sein englisches Team vor heimischem Publikum nach Hause.

„Ich kann das noch gar nicht in Worte fassen, es ist einfach Wahnsinn,“ sagte Cooper direkt im Ziel und man spürte, welche Last dem jungen Engländer von den Schultern viel. „Was für ein Geschenk, ich kann es kaum fassen“, strahlte sein völlig begeisterter Teamchef Mark Fisher. „Nach dem Ausfall in Daytona, wo Cooper von der Pole-Position gestartet war und in der ersten Runde stürzte, hat er sich so viel Druck gemacht. Jetzt ist der Knoten geplatzt.“

Mit einem Abstand von knapp zwei Sekunden kreuzte Cooper nach einem taktisch brillanten Rennen auf der sehr anspruchsvollen Rennstrecke vor dem Sieger von Daytona - Roberto Panichi (I) vom Dream Car Team, die Ziellinie. Auf Rang drei landete der mehrfache TT- und Macau-Superbike Gewinner David Jefferies als BMW Motorrad VIP Fahrer.

„Für mich war es wichtig in die Punkte zu fahren und meine Führung weiter auszubauen. Cooper ist ein brillantes Rennen gefahren, ich war bei einsetzendem Regen mit meinem Setup absolut am Limit und wollte meinen sicheren Podiumplatz nicht gefährden“, sagte der smarte Italiener, Roberto Panichi (99), der zur Freude der Zuschauer demonstrierte, wie man die BMW R 1100 S über beide Reifen driftend bewegen kann.

Mit 16 Punkten Vorsprung auf Andy Hofmann, der den vierten Rang in diesem spannenden Rennen erzielte zieht er jetzt zum 3.Lauf, der im Rahmen des Motorrad Grand Prix von Frankreich am 24.Mai in Le Mans stattfindet.



Die Sieger von Oulton Park bei ihrer Ehrenrunde, pilotiert von BoxerCup Botschafter Randy Mamola: (v.li) David Jefferies(3), Sieger Richard Cooper(UK) und Roberto Panichi (2).

Das Rennen wurde als Wet-Race gestartet. Den Fahrern war die Reifenwahl freigestellt. Von der Pole Position startete Markus Barth (D) vom BMW Group Niederlassungen Racing Team, der beide Trainings-sitzungen für sich entschieden hatte. Zusammen mit dem viertplatzierten Roberto Panichi kam er beim Start auf abtrocknender Strecke gut weg.

David Jefferies (UK) heftete sich an die Hinterreifen der Führenden, packte sich erst Panichi und setzte sich dann am Ende der ersten Runde auf der Ziellinie gegen Markus Barth (6) durch. In der zweiten Runde kamen sich Barth und **Hinterreiter** ins Gehege und verloren so wertvolle Zeit.

„Es war mein Fehler. Ich war außen, einfach zu spät auf der Bremse und habe dann den Markus berührt. Danach mussten wir vom fünfzehnten Platz aufholen. Dabei habe ich mir bei abtrocknender Strecke die Regenreifen zu heiß gefahren.“, sagte Thomas Hinterreiter vom **BMW Motorrad Austria-Hinterreiter Team**.



Start-Impressionen aus Oulton Park: Barth vor Panichi, dicht dahinter Cooper, Hofmann, Hinterreiter, Jefferies, Legrelle und Fremy.

Das ganze Spiel hatte Cooper - auf der fünften Position lauernd - beobachtet und setzte sich jetzt zusammen mit Panichi an die Spitze. Seite an Seite schafften sie sich ein Polster von fast fünf Sekunden, bevor Panichi Ende der vierten Runde die Führung übernahm.

Jefferies im Nacken, folgten immer am Limit fahrend Barry Burrell (UK), Sebastien Legrelle (B) und ein furios aufholender Hofmann (CH), der wiederum den Atem von VIP Fahrer Gus Scott im Nacken spürte. „Das war absolutes Limit mit der Intermediate-Bereifung.“ so Hofmann vom Motorrad Senger Racing Team, der in der letzten Runde auf der allerletzten Rille den VIP Piloten Gus Scott ausbremste und mit 2/10 Sekunden Vorsprung die Ehre der Schweizer rettete.

Der einsetzende Regen war auch Panichi eine große Herausforderung. Er hatte sich wie Hofmann für Mischbereifung entschieden, als dann bei Halbzeit des Rennens Regen einsetzte hatte er alle Sinne zu beschäftigen um seine BMW R1100 S am Limit um den Kurs zu zirkeln.

Denn Cooper hatte sich für eine Regenabstimmung entschieden und seine Reifen über die Renndistanz eingeteilt. Er knabberte jetzt Runde für Runde den Abstand zu Panichi ab und zog in der 13. Runde bei Start und Ziel aus Panichis Windschatten an die Spitze. Danach fuhr er souverän seinen ersten Heimsieg im BMW Motorrad BoxerCup nach Hause.

BMW Motorrad BoxerCup 2003



Ergebnis, 2. Lauf BMW Motorrad BoxerCup 2003

5. Mai 2003, Oulton Park (UK)

POS	NO	NAME	NAT	TEAM	ZEIT	RUNDEN	Abstand	MpH	schnells te Runde
1	47	Richard COOPER	GBR	BMW Motorrad Team Great Britain	32:03,5	16		80,61	01:55,0
2	99	Roberto PANICHI	ITA	Dream Car Team	32:05,5	16	2,056	80,52	01:53,7
3	30	David JEFFERIES	GBR	VIP	32:13,6	16	10,093	80,19	01:54,7
4	5	Andy HOFMANN	SUI	Motorrad Senger R/g Team	32:18,8	16	15,327	79,97	01:54,8
5	32	Gus SCOTT	GBR	VIP	32:19,0	16	15,521	79,96	01:56,7
6	45	Sébastien LEGRELLE	BEL	BMW Belgium/Herpigny Motor	32:32,6	16	29,163	79,41	01:57,1
7	77	Barry BURRELL	GBR	BMW Motorrad Team Great Britain	32:33,2	16	29,681	79,38	01:57,7
8	7	Thomas HINTERREITER	AUT	BMW Motorrad Austria	32:33,4	16	29,919	79,37	01:57,1
9	6	Markus BARTH	GER	BMW Group Niederlassung Racing	32:50,3	16	46,858	78,69	01:59,5
10	35	Norbert REBHOLZ	GER	Das Boxer Team	32:50,8	16	47,294	78,68	01:58,9
11	69	Alessandro TOMASSONI	ITA	Dream Car Team	32:51,3	16	47,834	78,65	01:58,6
12	4	Dirk BUYLINCKX	BEL	BMW Belgium/Bavarian Motorsport	32:52,1	16	48,632	78,62	01:56,2
13	50	Guillaume DIETRICH	FRA	Team Reseau France	32:55,8	16	52,322	78,47	01:59,1
14	54	Laurry FREMY	FRA	Team Reseau France	32:56,7	16	53,184	78,44	02:01,1
15	13	Michael GALINSKI	GER	Hakvoort-Klipfel Racing	32:58,2	16	54,726	78,38	01:57,7
16	36	Alex BUSQUETS	ESP	Auto Sport Busquets	32:59,1	16	55,581	78,35	02:00,5
17	14	Jeroen OUDEMAN	NED	BMW Motorrad Team Nederland	32:59,7	16	56,25	78,32	02:01,1
18	27	Agustí BUSQUETS	ESP	Auto Sport Busquets	33:09,2	16	01:05,7	77,95	02:01,2
19	3	Lex VAN DIJK	NED	BMW Motorrad Team Nederland	33:18,8	16	01:15,3	77,57	02:01,7
20	41	Klaus NIES	GER	Bernhardt + Röhrich	33:22,5	16	01:19,1	77,43	02:00,3
21	26	Attila SZABÓ	HUN	Team Wallis Motor Hungary	33:33,4	16	01:29,9	77,01	01:59,1
22	46	Brian PARRIOTT	USA	BMW Motorrad Team USA	34:07,3	16	02:03,8	75,73	01:57,6
23	8	Josep Maria BUSQUETS	ESP	Auto Sport Busquets	32:36,7	15	1 Runde	74,29	02:03,6
24	34	Mauro PELLEGRINI	ITA	Superwheels	32:37,9	15	1 Runde	74,24	01:59,0
25	9	Rosana SCOLERI	ITA	Dream Car Team	33:20,9	15	1 Runde	72,65	02:06,0
26	66	Jorge DÍAZ	ESP	Team ADT Sport	32:24,5	14	2 Runden	69,77	02:13,4
		nicht gewertet							
	18	Jason PEREZ	USA	BMW Motorrad Team USA	18:32,4	9		78,41	01:57,4
	22	Matt LAYT	GBR	BMW Motorrad Team Great Britain	14:40,3	7		77,06	02:00,1
	49	Koen VLEUGELS	BEL	BMW Motorrad Belgium/RAF'S	12:32,9	6		77,23	02:01,9
	21	Eric LEJEUNE	BEL	BMW Motorrad Belgium	06:10,6	3		78,46	01:59,0
	10	François CICILIANI	FRA	Team Reseau France	02:22,3	1		68,11	
	44	Javier VALERA	ESP	Team ADT Sport		0			
	16	Fernando CRISTÓBAL	ESP	Auto Sport Busquets		0			

schnellste Runde

99 Roberto PANICHI

Dream Car Team

01:53,7

7

137,15
km/h

85,22

BMW Motorrad BoxerCup 2003



Stand nach Lauf 2 von 9 Oulton Park, 5.Mai 2003				Daytona (USA), March 9th, 2003	Oulton Park (UK), May 5th, 2003	Le Mans (F), May 24th, 2003	Mugello (I), June 7th, 2003	Catalunya (E), June 14th, 2003	Assen (NL), June 28th, 2003	Spa-Francorchamps (B), July 5th, 2003	Sachsenring (D), July 26th, 2003	Brno (CZ), August 17th, 2003	Punkte gesamt
Pos.	Nr.	Team	Fahrer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	99	Dream Car Team	Roberto Panichi	25	20								45
2	5	Motorrad Senger Racing Team	Andy Hofmann	13	16								29
3	6	BMW Group Niederlassungen Racing Team	Markus Barth	16	9								25
	47	BMW Motorrad Team Great Britain	Richard Cooper		25								25
5	45	BMW Motorrad Belgium/Herpigny Motor	Sébastien Legrelle	10	13								23
6	7	BMW Motorrad Austria-Hinterreiter	Thomas Hinterreiter	11	10								21
7	46	BMW Motorrad Team USA	Brian Parriott	20									20
8	69	Dream Car Team	Alessandro Tomassoni	8	7								15
	35	Das Boxer Team	Norbert Rebholz	7	8								15
10	77	BoxerCup Motorrad Great Britain	Barry Burrell		11								11
11	16	Auto Sport Busquets	Fernando Cristóbal	9									9
	13	Hakvoort - Klipfel Racing	Michael Galinski	6	3								9
	54	Team Reseau France	Laurry Fremy	5	4								9
14	4	BMW Motorrad Belgium/Bavarian Motorsport	Dirk Buylinckx	2	6								8
15	50	Team Reseau France	Guillaume Dietrich		5								5
16	65	Karl Maier Team Witec	Peter Öttl	4									4
17	41	Bernhardt + Röhrich	Klaus Nies	3									3
18	36	Auto Sport Busquets	Alex Busquets		2								2
19	11	BMW Motorrad Team Nederland	Robert van der Molen	1									1
	14	BMW Motorrad Team Nederland	Jeroen Oudeman		1								1
	3	BMW Motorrad Team Nederland	Lex van Dijk										0
	8	Auto Sport Busquets	Josep Maria Busquets										0
	9	Dream Car Team	Rosana Scoleri										0
	10	Team Reseau France	François Ciciliani										0
	21	BMW Motorrad Belgium/Lejeune Motorsport	Eric Lejeune										0
	22	BMW Motorrad Team Great Britain	Matt Layt										0
	27	Auto Sport Busquets	Agusti Busquets										0
	34	Superwheels	Mauro Pellegrini										0
	37	BMW Motorrad Belgium/Lievens Mechanics	Steven Casaer										0
	44	Team ADT Sport	Javier Valera										0
	49	BMW Motorrad Belgium/RAF'S Motorshop	Koen Vleugels										0
	66	Team ADT Sport	Jorge Diaz										0
	18	BMW Motorrad Team USA	Jason Perez										0
	26	Team Wallis Motor Hungary	Attila Szabó										0

**BMW Motorrad
BoxerCup 2003**

